

Um 4,3 Mio. Euro baut der Fußballverband seine Anlage in Graz komplett um

Steirische Fußballer auf der Baustelle

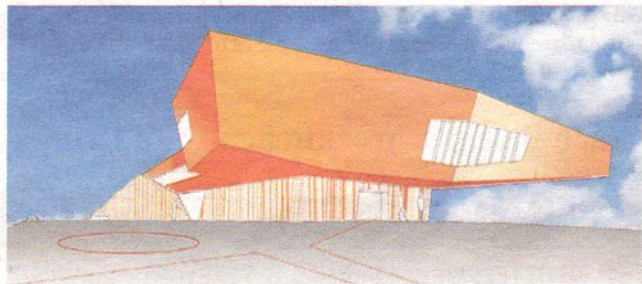
Der Steirische Fußballverband bekommt ein neues, moderneres Zuhause.

Graz. Derzeit ist das Areal des Steirischen Fußballverbandes in der Herrgottswiesgasse eine Baustelle. Eine der größten in Graz: 4,3 Mio. fließen in Um- bzw. Neubau der alten Anlage. Neu gebaut werden ein Verwaltungsgebäude sowie eine 750 Zuschauer fassende Tribüne samt Kabinen.

Fertig soll alles im November sein. Schon im September, rechtzeitig vor der Wahl, gibt es eine Eröffnungsfeier, an der hochrangige Politiker teilnehmen

– tragen doch Stadt und Land je ein Drittel der Baukosten, den Rest zahlt der Verband. Das Projekt ist ein rein steirisches: Alle Bauaufträge gingen an Firmen aus der Grünen Mark.

Für Verbandsboss Gerhard Kapl ist die neue Anlage ein verfrühtes Geburtstagsgeschenk. 2011 feiert der Verband sein 100-jähriges Bestehen. Bei der Geburtstagsparty wird übrigens mit *Murauer* angestoßen – die obersteirische Brauerei sponsert den Verband bis 2015 und investiert kräftig in die Jugendarbeit. Und die wird immer



So soll der neue Verbandssitz aussehen, wenn er fertig ist.

wichtiger: Man wolle „Kinder weg von der Straße bekommen“, betont der Verband seine soziale Rolle. Besonderes Augenmerk wird auf weiblichen Nachwuchs gelegt: 363 Vereine gehören dem Verband an,

inzwischen gibt es 29 Frauen-Klubs, die in diversen Ligen spielen. Der Frauenanteil ist zuletzt gestiegen, fast 8.000 Frauen und Mädchen sind als aktive Kickerrinnen in der Steiermark gemeldet.

(daw)